

## Jahresbericht 2017 der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Hotel-Gastro-Tourismus HGT

### Wort des Präsidenten

#### Die Ereignisse des letzten Jahres

Das Jahr 2017 war ein Übergangsjahr. Die 5-Jahres-Überprüfung der Bildungsverordnung (BiVo) 2022 des Bildungsplans (BiPla) sowie aller Umsetzungsdokumente Kauffrau/-mann EFZ wurde abgeschlossen und das Organisationsreglement üK (BOG und SOG) durch die Schweizerische Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen SKKAB genehmigt. An der Delegiertenversammlung der SKAAB vom 7. September 2017 wurde von allen Vertreter/innen der bestehenden 21 kaufm. Ausbildungs- und Prüfungsbranchen entschieden, dass sie auch für die Reform BiVo 2022 weiterhin als Branchen bestehen bleiben und aktiv an der Neuausrichtung weiterarbeiten wollen (zum Beispiel in Bezug auf das allgegenwärtige Thema «Digitalisierung»).

Der Vorstand vom Verein kaufm. Grundbildung hat sich auch klar dazu geäußert, dass die kaufm. Grundbildung Hotel-Gastro-Tourismus HGT weiterentwickelt und gestärkt werden soll. Die Koexistenz neben dem neuen Beruf Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau EFZ von Hotel & Gastro *formation* Schweiz kann funktionieren.

Das Projekt «E-Learning» und **HGTconnect** wurde weiterentwickelt: Das Kommunikationstool wird seit 2017 in allen laufenden Klassen der Ausbildungszyklen 2015, 2016 und 2017 eingesetzt und hat sich bewährt. Die Kommunikation zwischen den Lernenden und den üK-Leiter/innen wie auch den Branchenkunde-Referent/innen zwischen den überbetrieblichen Kursen hat sich dadurch verbessert. Auch während den überbetrieblichen Kursen wurden laufend Dokumente oder Links hochgeladen. Das Ziel, die Unterrichtsgrundlagen auch laufend mit E-Learning-Tools zu ergänzen, wurde von den üK-Leiter/innen und Branchenkunde-Referent/innen sehr begrüßt.

Aus diesem Grund veranstalteten wir im Oktober im Hotel Amaris in Olten erneut einen ERFA-Tag mit den aktiven üK-Leiter/innen und Branchenkunde-Referent/innen BOG - 12 motivierte Teilnehmende wurden bezüglich E-Learning-Tools wie Quizlet, Adobe Spark oder Thinglink geschult und erarbeiteten Übungen zu verschiedenen Themen. Die Branchenkunde-Programme der üK 1 - üK 5 wurden zum Teil ergänzt und aktualisiert. Das gemütliche Nachtessen nach dem produktiven Tag wurde als Belohnung des Einsatzes sehr geschätzt.

#### Ausblick 2018

Im Jahr 2018 wird **HGTconnect** noch weiter in Richtung E-Learning ausgebaut und die bestehenden Unterlagen wie auch Unterrichtsprogramme ergänzt.

Der Vorstand vom Verein kaufm. Grundbildung HGT hat entschieden, sich an SwissSkills 2018 vom 12. - 16. September 2018 zu engagieren und die Branche HGT zu präsentieren wie auch zu stärken.

Ausserdem wird wieder eine Konferenz der Lehrbetriebe der Branche HGT organisiert, und zwar voraussichtlich Oktober / November 2018 in Luzern. Anlässlich dieses Tages werden die Berufsbildner/innen befragt, wie sie sich die kaufm. Grundbildung in der Zukunft vorstellen und welche Erwartungen sie daran haben.

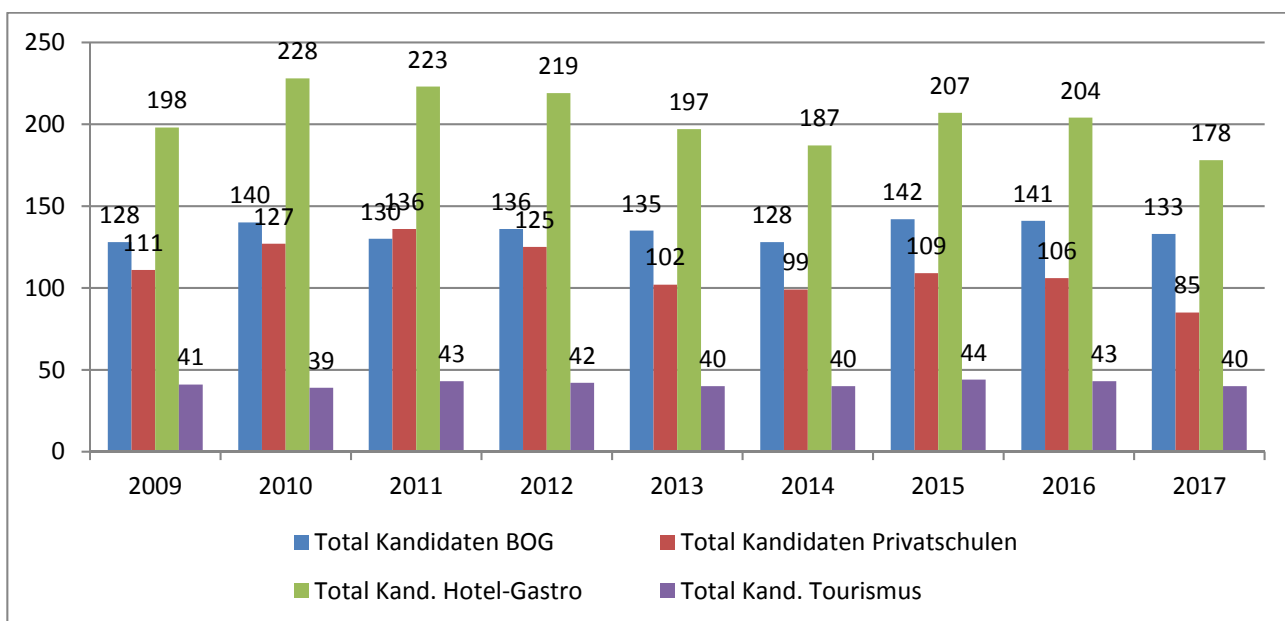
## Entwicklung Anzahl Kandidat/innen QV und Lernende an üKs

### Total geprüfte Kandidat/innen am Qualifikationsverfahren HGT

2007	255 Personen	2011	266 Personen	2015	251 Personen
2008	252 Personen	2012	261 Personen	2016	247 Personen
2009	239 Personen	2013	237 Personen	2017	218 Personen
2010	267 Personen	2014	227 Personen		

### Kandidat/innen am Qualifikationsverfahren (QV) nach betrieblich (BOG) und schulisch (SOG) organisierter Grundbildung

Diese Grafik zeigt die Anzahl Kandidat/innen nach betrieblich und schulisch organisierter Grundbildung wie auch das Verhältnis des Bereiches "Hotel-Gastro" zum Bereich "Tourismus":



### Anzahl Lernende an den üKs betrieblich organisierte Grundbildung (BOG)

Anzahl Lernende an den üKs nach Reglement 2003 (ab August 2003):

Ausbildungszyklus	2003 - 2006	2004 - 2007	2005 - 2008	2006 - 2009	2007 - 2010	2008 - 2011	2009 - 2012	2010 - 2013	2011 - 2014
üK1	155	158	144	137	161	150	159	147	148
üK2	145	146	129	133	156	135	143	140	142
üK3	136	145	129	130	141	135	139	146	134
üK4	134	142	126	128	140	130	135	135	130
Lehrabbrüche in %	13.5%	10.1%	12.5%	6.5%	13%	13.3%	15.1%	8.2%	12.2%

Anzahl Lernende an den üKs nach Bivo 2012 (ab August 2012):

Ausbildungszyklus	2012 - 2015	2013 - 2016	2014 - 2017	2015 - 2018	2016 - 2019	2017 - 2020
üK 1	161	152	159	166	142	162
üK 2	162	148	154	172	146	158
üK 3	156	145	148	162	136	
üK 4	143	142	133	158	137	
üK 5	142	141	133	153		
Lehrabbrüche in %	11.8%	7.2%	16.3%	7.8%		

## Neuerungen / Anpassungen ab Bivo 2012

### Qualifikationsverfahren (QV) betrieblicher Teil Branche HGT - Berufspraxis schriftlich und mündlich nach Bildungsverordnung (BiVo) 2012

Seit der ersten Durchführung des Qualifikationsverfahrens - Berufspraxis schriftlich und mündlich ab 2015 wurden die Rückmeldungen der eingesetzten Prüfungsexpert/innen, der verantwortlichen Hauptexpert/innen vor Ort (Bern, Chur / Landquart, Zürich und Vevey / Lausanne) sowie der Chefexpertin Sandra Windlin aufgenommen, die nötigen und wichtigen Anpassungen diskutiert, aufbereitet, vorgeschlagen und durch die Kurskommission der Branche HGT abgesegnet.

#### Berufspraxis mündlich

Die Kurskommission HGT hat bestätigt, dass die beiden Fallsituationen (2 x 15 Min. Rollenspiel) wie folgt belassen werden:

- Fall 1: Kommunikationssituation (Situation mit Gast), nur 19 Pflichtleistungsziele sowie Teilfähigkeiten
- Fall 2: Fachgespräch (interne Situation), 19 Pflichtleistungsziele und 2 der 4 ausgewählten Wahlpflichtleistungsziele (WPL) sowie Teilfähigkeiten (davon 1 WPL doppelt gewichtet)

Jeder Betrieb hat 13 Wahlpflichtleistungsziele zur Auswahl, von denen die Berufsbildner/innen vier zum Betrieb / zu den Abteilungen passende auswählen können.

#### 1.1.1 Material/Waren oder Dienstleistungen bewirtschaften

1.1.1.1 - 1.1.1.3 Material/Waren (inkl. Büromaterial) beschaffen, lagern/bewirtschaften und ausliefern

#### 1.1.4 Massnahmen des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit umsetzen

1.1.4.2 - 1.1.4.5 Marketing Product / Price / Promotion und Place

#### 1.1.5 Aufgaben der Personaladministration ausführen

1.1.5.1 - 1.1.5.4 Aufgaben Personalrekrutierung, neue Mitarbeitende einführen, Daten der Personaladministration und Aufgaben bei Personalausstritten

#### 1.1.6 Finanzwirtschaftliche Prozesse ausführen

1.1.6.3 Bei der Erstellung von buchhalterischen Abschlüssen mitarbeiten

#### 1.1.7 Administrative und organisatorische Tätigkeiten ausüben

1.1.7.5 Aufgaben der internen Kommunikation ausführen

Wichtig ist, dass diese gewählten Wahlpflichtleistungsziele auch intensiv mit den kaufm. Lernenden angeschaut und bearbeitet werden.

#### Berufspraxis schriftlich

Für die schriftliche Prüfung sind weiterhin nur die 19 Pflichtleistungsziele inkl. deren Teilfähigkeiten relevant.

Weitere Informationen finden Sie im Baustein 7 der Lern- und Leistungsdokumentation (LLD) der Branche HGT und auf der Website [www.branche-hgt.ch](http://www.branche-hgt.ch).

## Vorstand und Geschäftsstelle 2017

Folgende Personen vertreten die Mitglieder im Vorstand Verein kaufm. Grundbildung HGT ab 2017:

- Willy Benz, Präsident und Mitglied bis März 2017 (GastroSuisse)
- Urs Masshardt, Vizepräsident / Präsident ab März 2017 (Hotel & Gastro Union)
- Daniel C. Jung (GastroSuisse)
- Massimo Suter ab März 2017 (GastroSuisse)
- Esther Staiger (Hotel & Gastro Union)
- Dr. Ueli Schneider (hotelleriesuisse)
- Alexander Lees ab März 2017 (hotelleriesuisse)
- Ursula Mühlemann (Verband Schweizer Tourismusmanager VSTM)
- Christine Zwahlen bis Februar 2017 (Verband Schweizer Tourismusmanager VSTM)
- Michael Roschi ab Mai 2017 (Verband Schweizer Tourismusmanager VSTM)

Die Geschäftsstelle in Weggis wurde wie folgt geführt:

bis Mai 2017:

- Sandra Windlin, Co-Leiterin Geschäftsstelle, QMS
- Jenny Auf der Maur, Co-Leiterin Geschäftsstelle, Administration

ab Juni 2017:

- Sandra Windlin, Leiterin Geschäftsstelle
- Sandra Bühlmann, Administration

## Kontakt und weitere Informationen

Verein kaufm. Grundbildung  
Hotel-Gastro-Tourismus  
Eichstrasse 20  
Postfach 362  
CH-6353 Weggis  
041 392 77 21  
[info@branche-hgt.ch](mailto:info@branche-hgt.ch)  
[www.branche-hgt.ch](http://www.branche-hgt.ch)